

Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 3 (1856)
Heft: 40

Rubrik: Anzeigen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dieß hier oder dort um einige Fränkeln geschieht, aber die ganze große Mehrheit läßt es in Gottes Namen beim Alten bleiben, bis, nach Langem, das Gesetz sie dazu anhält; aber auch dann noch wird es gar hart und sauer gehen und manches Hinterspörtchen wird noch zum Ausschlüpfen benutzt werden. — —

Kollegen! die Hand aufs Herz! Haben wir Lehrer einen großen Theil der Schuld, die eine schwere Versündigung an unsern Familien, an unsern Kindern ist, nicht uns selbst zuzuschreiben? Ja wol! Geschieht es nicht oft und viel, daß Lehrer, um ihre geringen Besoldungen um 20, 30 oder gar um 10 Fr. zu verbessern, andere, aber eben so gering besoldete, Stellen suchen? Ja wol! — —

Kollegen! So lange wir nicht in unserm Innern das Gefühl haben, daß eine solche Handlungsweise eine Erniedrigung unsrer selbst, ja eine Erniedrigung des ganzen Lehrerstandes ist, sieht es, meines Erachtens, traurig, sehr traurig mit uns aus. —

Den Stolz, man möge mir diesen Ausdruck nicht mißdeuten, sollten wir Alle haben, daß wir uns nicht um einige Franken einen ganzen Tag examiniren und dann taxiren lassen, bei Gott, ein elend und erbärmlich Treiben! — —

Kollegen! Nehmt meinen Brudergruß! Lassen wir solche Primarstellen, wie sie im Amtsblatte zu lesen sind, drei-, viermal publiziren, am Ende müssen die Besoldungen erhöht werden und bessere Tage werden unsrer warten! Das walte Gott! — S.

Räthsel-Lösung vom September.

Es sind 26 richtige Lösungen eingekommen in dem Worte „Vorurtheil“, wovon 7 theils recht gelungene in Poesie. Das Glück begünstigte mit dem Preise: Herrn Tschanz, Lehrer in Guggisberg.

Das Preis-Räthsel für den Monat Oktober folgt in nächster Nummer.

Der verantwortliche Redaktor und Verleger: J. J. Vogt in Diesbach bei Thun.

Anzeigen.

Schulausschreibungen.

78. Twann, Elementar- und Arbeitsschule mit 2 Kindern. Besoldung: in Baar Fr. 343. 30. Prüfung am 6. Okt. Morgens 9 Uhr daselbst.

79. Madretsch bei Mett, gemischte Schule mit 80 Kindern. Gemeindegemeinschaft: zusammen Fr. 348. 76. Prüfung am 13. d. daselbst.

80. Bolligen, Elementarschule mit 80 Kindern, für eine Lehrerin. Pflichten: nebst den gesetzlichen das Halten der Arbeitsschule. Gemeindegemeinschaft: in Baar Fr. 212. Prüfung am 3. d. Mittags 1 Uhr daselbst.

81. Deschenbach bei Rohrbach, Elementarschule mit 40 Kindern. Gemeindegemeinschaft: in Baar Fr. 108 wozu Wohnung und 1 Klafter Holz um zusammen Fr. 42. Summa Fr. 150, (täglich nicht 42 Rp.!) Prüfung am 13. d. Mittags 1 Uhr daselbst.

82. Thal bei Trachselwald, Unterschule mit 8 Kindern. Gemeindegemeinschaft:

besoldung: Summa Fr. 150, (täglich nicht 42 Rp.!) Prüfung am 10. d. Mittags ein Uhr daselbst.

83. Wattenwyl, Unterschule mit 100 (!) Kindern. Besoldung: Summa Fr. 214. 28. Prüfung am 10. d. Mittags 1 Uhr daselbst.

84. Wattenwyl, Oberschule mit 85 Kindern. Besoldung: zusammen Fr. 289. 85. Prüfung am 10. d. Morgens 8 Uhr daselbst.

85. Fankhaus bei Trub, mit 110 (!) Kindern. Gemeindsbesoldung: Fr. 217. 58. Prüfung am 14. d. Mittags 1 Uhr zu Trub.

86. Twären bei Trub, mit 70 Kindern. Gemeindsbesoldung: Fr. 180, (täglich nicht 50 Rappen!!) Prüfung am 14. d. Mittags ein Uhr zu Trub.

87. Brandösch bei Trub, mit 60 Kindern. Gemeindsbesoldung: Summa Fr. 160, (täglich nicht ganz 44 Rp.) Prüfung am 14. d. Mittags 1 Uhr zu Trub.

88. Ortbach, Lauperswylviertel mit 80 Kindern. Gem. Besoldung: Fr. 166. 65, (45 Rp. täglich!) Prüfung am 15. d. M. 9 Uhr zu Steinbach.

89. Wiedlisbach, Mittelschule mit 65 Kindern, den üblichen Pflichten und Summa Fr. 372. 60 Besold. Prüfung am 9. d. Morgens 9 Uhr daselbst.

90. Kammershaus bei Langnau, mit 100 (!) Kindern, die gewöhnlichen Pflichten und Summa Fr. 207, inbegriffen Fr. 70 für Wohnung Garten und Pflanzland, (täglich 56 Rappen!!) Gemeindsbesoldung. Prüfung am 13. Okt. Morgens 9 Uhr zu Langnau.

91. Gümligen, Unterschule mit 65 Kindern. Gemeindsbesoldung: Fr. 210, (57 Rappen täglich!!) Prüfung am 11. d. Morgens 9 Uhr daselbst.

92. Wangenried bei Wangen, mit 70 Kindern und Summa Fr. 313 Besoldung. Prüfung am 10. d. Morgens 10 Uhr daselbst.

93. Rütshelen, Unterschule mit 2 Kindern und Summa Fr. 245. 70 Besoldung. Prüfung am 13. d. Mittags 1 Uhr daselbst.

94. Jenz bei Bürglen, Unterschule mit 45 Kindern und Summa Fr. 200, inbegriffen Fr. 22. 85 (!) für 1 Klafter Holz und Fr. 15 (!!) für 100 Wedelen, (dennoch täglich nicht ganz 55 Rappen!!) Gem. Besoldung. Prüfung am 3. Okt. Mittags 1 Uhr daselbst.

95. Ortschaften, gemischte Schule mit 30 Kindern und Summa Fr. 214 Besoldung. Prüfung am 9. d. Mittags ein Uhr daselbst.

96. Vordergrund bei Lauterbrunnen, mit 70 Kindern und Fr. 180, (nicht 50 Rp. täglich!) Gemeindsbesoldung. Dazu Fr. 29 für den Organistendienst. Prüfung am 9. d. Morgens 9 Uhr daselbst.

97. Hintergrund bei Lauterbrunnen, mit 60 Kindern und Fr. 151 Gemeindsbesoldung, (nicht 42 Rp. täglich!) Prüfung mit 96.

98. Madiswyl, Elementarschule mit 75 Kindern, für eine Lehrerin und Fr. 240 Besoldung.

99. Madiswyl, zweite Unterschule mit 75 Kindern und Fr. 240 Besoldung. Bei diesen 2 Stellen gehört die Leitung einer Arbeitsschulklasse zu den Pflichten.

100. Madiswyl, Mittelschule mit 75 Kindern und Fr. 400 Besoldung.

101. Mättenbach bei Madiswyl, Unterschule mit 40 Kindern und Arbeitsschule sammt Kirchendiensten um zusammen Fr. 142 oder täglich 39 Rp. Besoldung. Prüfung für die letzten 4 Stellen am 5. d. M. 9 Uhr zu Madiswyl.

Bei den Stellen 79, 80, 81, 82, 83, 84, 89, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97 und 100 gehört „Heize und Wüsche“ zu den im Amtsblatt öffentlich geforderten Lehrerpflichten.

Tobler's Klavierschule

à Fr. 1. 50.

Zu haben in der Buchhandlung J. J. Christen in Thun.

Druck von J. J. Christen in Thun.